Ehrenamtliche konstruieren Hühnerställe für Heimbewohner und Wohngruppen

Freiwilligenagentur baut EGGScellentes

Haben fleißig an dem Bau der Hühnerstelle mitgewirkt (v. li.): Felix Winkler und Martin Koschyk. Foto: privat

Wolfenbüttel. Die Freiwilligenagentur Jugend Soziales Sport e.V. setzt ihr Engagement für benachteiligte Bevölkerungsgruppen sowie für Naturschutz und Nachhaltigkeit in der Stadt fort. Nachdem bisher Bienenhotels gebaut wurden, sind nun Hühnerställe angesagt.

Das erste Hühnerhaus wurde nach ausführlicher Planung am 28. Oktober bei einer Wohngruppe der Lebenshilfe am Mittelweg in Braunschweig zusammengebaut.

Das erfahrene Bauteam der Freiwilligenagentur um Martin Koschyk hat mit jugendlicher Unterstützung gute Vorarbeit geleistet, so dass direkt zur Tat geschritten werden konnte. Mitarbeiter der VW AG Braunschweig haben, ebenso wie Bewohner und Klienten der Lebenshilfe, kräftig mit angepackt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Wenn die Hühner ihren Stall beziehen, entsteht ein neuer Anziehungspunkt und Treffpunkt für die Bewohner. Gerade in Zeiten der Pandemie ist es wichtig, dass Räume geschaffen werden, in denen die Bewohner zusammenkommen können. Die eigenen Eier stellen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Thema ‚Eßbare Stadt' dar. Die Pflege der Hühner soll von den Bewohnern gemeinsam mit ‚Hühnerpaten' durchgeführt werden.

Das Projekt wurde durch das Crowd Funding Event ‚Giving Circle' der Bürgerstiftung Braunschweig und des Lions Club finanziert. Wer Interesse an dem Projekt oder einer Hühnerpatenschaft hat, kann sich bei Matthias Bertram von der Freiwilligenagentur Jugend Soziales Sport e.V. unter der Telefonnummer 0531/48 11020 oder per E-Mail an m.bertram.fwa@ icloud.com melden.